

## Liturgievorschlag für den 13. Sonntag LJA

### Beginn

Von Nachfolge ist im heutigen Evangelium die Rede, und davon dass uns einiges abverlangt wird. Jesus sagt sogar: „Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen!“ Eine kurze Geschichte, kann uns diesen Satz näherbringen:

*„Als ich mit einem Tibetaner im Gebirge im Schneesturm wanderte, sah ich einen Mann, der im Schnee den Abhang hinuntergestürzt war. Ich sagte: ‘Wir müssen hingehen und ihm helfen.’ Er erwiderte: ‘Niemand kann von uns verlangen, dass wir uns um ihn bemühen, während wir selber in Gefahr sind umzukommen.’ ‘Immerhin’, antwortete ich, ‘wenn wir schon sterben müssen, ist es gut, wir sterben, während wir anderen helfen.’ Doch mein Begleiter wandte sich ab und ging seines Weges. Ich stieg zu dem verunglückten Mann hinunter, hob ihn mühsam auf meine Schultern und trug ihn mit mir. Durch diese Anstrengung wurde mir warm, und meine Wärme übertrug sich auf den Verunglückten, der schon vor Kälte ganz steif war. Unterwegs fand ich meinen früheren Begleiter im Schnee liegen. Müde wie er war, hatte er sich niedergelegt und war erfroren. Da erkannte ich: Weil ich hatte einen Menschen retten wollen, habe ich mich selbst gerettet.*

### Kyrie

Herr Jesus Christus, du hast nicht nur Worte gemacht, du hast deine Botschaft gelebt.

**Herr, erbarme dich unser**

Du hast nicht nur vom Dienen gesprochen, du hast anderen gedient.

**Christus, erbarme dich unser**

Du hast nicht nur von Liebe gesprochen, du hast anderen deine Liebe gezeigt.

**Herr, erbarme dich unser**

### Vergebungsbitte

Der immer gegenwärtige Gott zeige sich uns. Er nehme Schuld und Versagen von uns und stärke uns für diese Feier und in den kommenden Wochen. Amen.

## **Tagesgebet**

Gott,  
du berufst Männer und Frauen,  
alles zu verlassen,  
um Christus nachzufolgen.  
Lehre uns,  
dass Liebe unser größter Reichtum ist -  
die Liebe, die du uns schenkst  
und die wir einander erweisen.  
Das gewähre uns durch Jesus Christus. Amen.

**Lesung: 2 Kön 4,8-11.14-16a / Röm 6,3-4.8-11**

**Evangelium: Mt 10,37-42**

## **Fürbitten**

Lasst uns zu Gott unserem Vater beten, der uns zur Nachfolge Jesu gerufen hat:

- \* Für alle Menschen: Lass sie erfahren, dass ihr Leben ein einmaliges Geschenk deiner Güte und Liebe ist.
- \* Für alle Christen: Gib ihnen Kraft, dass sie mit ihrem ganzen Leben auf deinen Ruf antworten.
- \* Für die Menschen, die sich durch traditionelle Bindungen und äußere Machtverhältnisse unfrei fühlen: Hilf ihnen, ihrem Gewissen zu folgen.
- \* Für uns selbst: Lass uns nicht aufhören, auf unsere ganz persönliche Berufung zu hören und ihr zu folgen.
- \* Für unsere Verstorbenen: Lass sie in deiner ewigen Liebe geborgen sein.

Denn du allein, guter Gott, schenkst unserem Leben Reichtum und Fülle. Dir sei die Ehre durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

## **Zum Vater unser**

In den Gebeten Jesu entdecken wir tiefes Vertrauen zu Gott, seinem Vater. Wenden auch wir uns mit ganzem Herzen und in vollem Vertrauen an Gott, wenn wir nun gemeinsam das Gebet Jesu sprechen.

### **Friedensgebet**

Wo Menschen sich der Sehnsucht öffnen,  
da kann der Friede eine Heimat finden.

Lebendiger Gott, du ermutigst uns zum Frieden.

Du schenkst uns die Kraft, aus der Gewohnheit auszubrechen,  
um Frieden und Gerechtigkeit in unserem Leben zu suchen  
und zu schaffen.

Lehre uns, immer wieder neu den Blick zu weiten  
und die Menschen um uns herum mit deinen Augen zu sehen.

Der Friede des Herrn sei mitten unter uns.

### **Meditation:**

Von Jesus gerufen sein, heißt verlassen von:  
liebgewordene Gewohnheiten,  
eigener Macht,  
eigener Vorstellungen,  
sich selber zurechtgelegte Sicherheiten.

Von Jesus gerufen sein, heißt aufbrechen  
in ein neues Leben,  
hin zu einem neuen Sinn.

Von Jesus gerufen sein, heißt:  
seinem Weg und seinem Wort folgen  
in eine Zukunft,  
die er uns bereitet.

### **Schlussgebet:**

Du, unser Gott,  
du hast uns gestärkt durch dieses Mahl,  
durch dein Wort und durch die Gemeinschaft,  
die wir miteinander erfahren dürfen.  
Hilf uns, aufmerksam durch die kommenden Tage zu gehen,  
damit wir unsere Nächsten sehen und deinen Ruf hören können.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

### **Segensgebet:**

Gott, der uns ins Leben gerufen und zum Glauben ermutigt hat,  
begleite uns mit seinem Schutz und Segen.  
Und so segne uns und alle, die uns nahe stehen,  
der gute und barmherzige Gott: + der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.  
Amen.

## **Fürbitten**

Lasst uns zu Gott unserem Vater beten, der uns zur Nachfolge Jesu gerufen hat:

- \* Für alle Menschen: Lass sie erfahren, dass ihr Leben ein einmaliges Geschenk deiner Güte und Liebe ist.
- \* Für alle Christen: Gib ihnen Kraft, dass sie mit ihrem ganzen Leben auf deinen Ruf antworten.
- \* Für die Menschen, die sich durch traditionelle Bindungen und äußere Machtverhältnisse unfrei fühlen: Hilf ihnen, ihrem Gewissen zu folgen.
- \* Für uns selbst: Lass uns nicht aufhören, auf unsere ganz persönliche Berufung zu hören und ihr zu folgen.
- \* Für unsere Verstorbenen: Lass sie in deiner ewigen Liebe geborgen sein.

Denn du allein, guter Gott, schenkst unserem Leben Reichtum und Fülle. Dir sei die Ehre durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

## **Meditation:**

Von Jesus gerufen sein, heißt verlassen von:  
liebgewordene Gewohnheiten,  
eigener Macht,  
eigener Vorstellungen,  
sich selber zurechtgelegte Sicherheiten.

Von Jesus gerufen sein, heißt aufbrechen  
in ein neues Leben,  
hin zu einem neuen Sinn.

Von Jesus gerufen sein, heißt:  
seinem Weg und seinem Wort folgen  
in eine Zukunft,  
die er uns bereitet.